







## Danksagung.

Für alle Beweise liebhafter Teilnahme die uns bei dem für uns schmerzlichsten Hinscheiden unseres guten und unvergesslichen Kindes

## Margaretha Rolletter

für die vielen Blumenspenden und das zahlreiche Grabsgeleit sagen wir allen unsern innigsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer, Herrn Lehrer und Fräulein Lehrerin und den Kameraden unseres lieben Kindes.

Kiedrich, den 20. März 1920.

Im Namen der tieftrauernden Familie:

Johann Rolletter.

[8374]

## Bestattungs-Institut und Sargfabrikation

von JULIUS WOLF



befindet sich nur  
Bleichstr. 47 u.  
Dotz. Str. 114.

Ich unterhalte keine Agenten und erscheine nur auf Verlangen und nur persönlich.

87 Fernruf 87

Grosses Lager in Holz- und Metallsärgen zu billigsten Preisen.

## Villa

möglichst mit Freizügung ausgestattet, mit grösserem Garten, Park und Wirtschaftshofe bevoegnet. Schön gelegen in Wiesbaden oder im Abseitbau, sofort zu kaufen gesucht. Zahlung nach Wunsch. Ge. Angebote unter Z. F. 606 an die Ann.-Exp. G. Geerkens, Hagen i. W.

Wir suchen einige grössere **Glasschilder** evtl. grosse **defekte Spiegel**.  
Mehler & Schmitt, Bismarckring 5. (8377)

Bitte nicht verkaufen  
Brenn-Apparate

bevor Sie mein Angebot gehört haben!  
Ich zahle **Holzbrennstift** für **einen Holzbrennstift** mehr als 10 Apparate wert sind!  
Großhut, Wagemannstrasse 27.  
Der Ankauf findet nur im 1. Stock statt! (838)

## Gardinen

großen Posten zu verkaufen.  
Sehnabel, Frankfurt a. m.,  
Oberweg 38 v., bei Kreuz. (8402)

## Tapeten.

Habe große Vorräte in allen Preislagen.  
Hermann Stenzel, Schulgasse 6.

## Blau weißen Gartenkies

liefer sofort in jedem Quantum frei Haus  
Telefon 2402 Emil Köbig Adelheidstr. 54

## Für Jäger (Jagdgelegenheit).

Eine 3000 Morgen grosse Wald- und Feldjagd im Taunus ist umständlicher an waldgerechten Jäger abzutreten. Nähre Auskunft erteilt Förster Schneider, 1. Kemel.

## Miet-Gesuche

2-Zim.-Wohnung mit Zubehör von 3 erw. Pers. gesucht. Off. u. N. 805 an die Gesch. d. Bl. Nikolaistr. 11. Belger sucht Zimmer

evtl. mit Pension. Offert an Boulin, Central-Hotel, Nikolaistrasse 43. (8412)

## Offene Stellen

Solides brancheundiges Fräulein für Verkauf u. Servieren sofort gesucht. Konditorei Dom, Kirchgasse 48. (8405)

Besseres Kindermädchen zu einem Kinde ver sofort ob. früher gesucht. Frau Direktor Reiniges, Webergasse 37. (8405)

## Zuarbeiterinnen

für Röcke und Tailen gesucht.

J. BACHARACH.

## Perfekte Rock- und Tailen-

arbeiterinnen ver sofort gesucht. Anna Döser, Kranzlaub 5-6. (8405)

Gesucht sofort oder 1. April

## einfache Stütze

welche lochen kann, nähen u. Haushalt versteht, in kleinen Villenhausalt bei hoh. Lohn und guter Versorgung. Haushälterin vorh. Frau Hartmann, Weinsenstr. 42. (8405)

Eine im Haushalt erfahrene

## einfache Stütze

zu alter Dame gesucht. N. 802, Kleiststrasse 10, 3. r. (8405)

Belissige Familie sucht

## Köchin

die perfekt im Kochen, Backen und Einmachen u. hoher Gehalt. Kleider u. Schürzen werden gestellt. Vorstellen nur mit gut langjährigen Bezeugnissen, ohne zwecklos. Kapellenstr. 58. (8405)

Suche für sofort eine alte

## Köchin.

Diener u. Dienstes vorhanden. Off. u. N. 791 a. b. Gesch. d. Bl. Nikolaistrasse 11. (8405)

Eine ordentliche

## Mädchen

das den Haushalt versteht und im Kochen etwas bewandert ist. v. 1. April ges. Lederhandlung Gerich, Schwab. Str. 31. (8405)

Stundenmädchen

oder Frau für wertvollste 2 Stunden (9-11) sofort gesucht. Frau Groß, Blücherstr. 3, 2. (8405)

Unständiges unabhängiges

## Mädchen od. Frau

zu älterer Dame gesucht. Gute Versorgung und hoher Lohn. Weikenburgstr. 3, 2. r. (8405)

zuverlässige Frau

oder Mädchen für Haushalt u. Geschäftsläufe sucht Leinenhaus Georg Holmann, Langgasse 37. (8405)

Ehrliche Frau

oder Mädchen für vormittags auf sofort gesucht. Wihmann, Moritzstrasse 28, 1. (8405)

Monatsfrau

2 Std. täglich gesucht, ev. Smal-

wöchentlich. Ringstrasse 8, 2. (8405)

## Tiermarkt

Gutes Arbeitspferd geeignet für Sandbahnwirtschaft, bei Groß, Feldstr. 9/11. (8405)

## 5 Wochen alte

Serkel

zu verkaufen bei Karl Bef,

Rambach, Unterstrasse 11. (8405)

Frischmelkende Ziege

mit Mutterlamm zu verkaufen.

Bierstadt, Talstrasse 4. (8405)

## Kauf-Gesuche

Gebr. Schlafzimmer

Herrensimmer, Wohnzimmer,

Küchenunterschrank, eins. Möbel,

Klaviere, Teppiche, Matratzen,

Wohhaar kaufen zu hoh. Preisen

Fr. Peter, Hermannstr. 17, 1.

Ein gebrauchter

Leder-Schlurzen

zu kaufen gesucht. Ges. Off. u.

N. 801 a. b. Gesch. d. Bl. (8405)

Stark. Handleiterwagen

gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Off. u. N. 790 a. b. Gesch. d. Bl. Nikolaistrasse 11. (8405)

Kanin-

Reh-

Fuchs-

Ziegen-

Zickel-

## Fellehandlung Horn,

Schwab. Str. 38, Hof hins.

## Kaufe

alle freigeholten Möbel, ganze

Einrichtung, Kunstsachen,

Bilder, Teppiche, Portieren

usw. Bezahlt hoher Preis.

Emil Käppel, Friedrichstr. 55.

Telefon 1827. (8405)

## Oberleider

Boxcall, Chevreaux, schwars.

farbig kaufen Plattner, Mayer-

gasse 12. (8405)

## zu verkaufen

## German Inventions

not yet patented in England, America nor in France sells at cheap prices [\*\*] Ing. M. B. Lehmann, Wiesbaden 22.

Ein ausreichendes, höchst ein-  
gerichtetes

## Zigarrengeßäft

in guter Lage zum 1. 4. 20 zu verkaufen. Off. u. N. 882 a. b. Geschäftsstelle d. Bl. (8405)

Eine rentable

## Wascherei

u. Waschmaschine, Centrifuge, Sämtl. Inventar frisch gesäubert zu verkaufen. Off. u. N. 802 a. b. Gesch. d. Bl. (8405)

## Schlafzimmer

hell eis. farb. mit Kunstglas-  
einlage u. Kleider-Schrank mit

u. ohne Marmor u. Mah. u.  
Möbel. Webelmeier, Tel. 5206,  
Schulgasse 8. (8405)

## Für Liebhaber!

Antiker Kleiderschrank

(seihen), gut erhalten, zu verkaufen. Franz Hofmann, Weidrichstr. 8. (8405)

## Mod. schwarzes Pollekleid,

schwarzwoll. Kleid, schw. Mäuse-  
und Kost. zu verkaufen. Höhner,  
Rennbahnstr. 12, 2. (8405)

In verkaufen:

1 Schw. Cordians-Damenrock,  
1 Schw. 1 rot. Atlas-Bluse, 1  
rot. Säich. f. 5 u. 8. Kind. Möb.  
u. Gesch. u. Schrank, daselbst.  
M. Tsch. Kirch. 40, 1. (8405)

Konserv.-u. Röste, Rossm.-  
Bücher, wollener Kleiderstoff

Großkauft. (8405)

Herrenstiefel (Borkall).

Kinderstiefel in Grö. 20-25,  
Damenhalbstuhe (Kinderleider)  
kreisw. bei Schuhler, Bleich-  
strasse 1. Part. Eingang Hof-  
Stakenbahn-Depot. (8405)

Eine gut erhalten

## Kinderwagen

mit Verdeck zu verkaufen. Näh.  
Feststrasse 34, Hof. 2. (8405)

Einer transp. Serb.

zu verkaufen. Lubmin, Nessel-  
Dorff, Schulstr. 28. (8405)

## Gl. Dynamo

90 Amper, 110 Volt.

## Automotor

12/24 PS, wie neu, zu verkaufen.  
Off. u. N. 804 an die Gesch. d.  
Bl. Nikolaistrasse 11. (8405)

## Drehbank

4 m. Drehlänge, gut erhalten,  
Gasmotor, 2, 4 u. 5 PS, wie neu,  
zu verkaufen. Off. u. N. 803  
an die Gesch. d. Bl. (8405)

## Dollst. Reifzeug

zu verkaufen. Hallgarter Str. 4,  
Erdgeschoss hins. (8405)

## Verschiedenes

Gepäck-  
beförderung

Koffer, Körbe, Möbel, Fahrr. u.  
Umzüge jed. Art del. billig  
geboten. Gesellschaft Wiss.  
Gesellstr. 3, am Michelberg.  
Telefone: 2574, 2575 u. 6074

## Wandstude.

## Läufer

für Zimmer und Treppen  
Hermann Stenzel,  
Tapetenhandl., Schulgasse 6.

## Email-Schilder

Kirchen- u. Türlschilder in all.  
Grö. u. Ausführungen emp

Donnerstag, 25. März 1920

Singakademie KALKUM, Biebrich, Wiesbadener Allee 28 / Telefon 81.  
 Freitag, den 26. März, abends 7<sup>h</sup>, Uhr, im grossen KASINO-SAAL: ! Auf allseitiges, stürmisch Verlangen!  
**III. Kalkum-Konzert.**  
 Abermalige Wiederholung des I. Lieder-Programms.  
 Am Flügel: Professor Mannstaedt.  
 (IV. Kalkum-Konzert: „Novitäten-Abend!“ Donnerstag, den 1. April, Kasino)

Auszüge von Urteilen der musikalischen Presse  
 über  
**GEORG KALKUM.**

**München** (Königl. Odeon).

Münscher Zeitung: „... Das grösste Interesse erregte von sämtlichen anwesenden Solisten Herr Georg Kalkum, der den „Königsohn“ ausgezeichnet zur Geltung brachte. Das Organ des Sängers ist von hervorragendem Wohlklang. Der Vortrag war hochkünstlerisch und hoffen wir Herrn Kalkum bald wieder zu hören. Er wurde vom Publikum bejubelt und mit einem prächtigen Lorbeerkrantz geehrt.“

**Berlin.**

a. Oper. Herr Georg Kalkum absolvierte sein 3maliges Operngästspiel als Graf „Almaviva“ in „Figaro“ Hochzeit“, Eberbach im „Wildschütz“ und „Figaro“. Im „Barbier von S. I. I. I.“ mit ganz hervorragendem Erfolg. – Sein grosser, weicher und klugvoller Bariton, die virtuose Gesangstechnik und grosse, musikalische Sicherheit verbunden mit einer temperamentvollen, überlegenen Darstellung, unterstützt durch eine äusserst vorteilhafte Bühnenercheinung brachten diese schwierigen Partien zu ganz besonderer Wirkung.

b. Konzerte. Herr Kalkum – der wieder prächtig bei Stimme war – sang, wie man es bei ihm gewohnt ist, mit einer aussergewöhnlich subtilen, virtuosen technischen Beherrschung und vollster seelischer Hingabe. Kalkum ist ein Sänger, der immer ganz in seiner Kunst lebt, so oft er vor das Publikum tritt. – Rauschender Beifall und zahlreiche Blumenspenden dankten ihm für den herrlichen Genuss. –

**Saarbrücken.**

Saarbrücker Zeitung: „... Georg Kalkum, gab gestern im Reform-Gymnasium sein 1. Konzert in Saarbrücken. Das Interesse des riesigen kunstfreudigen Publikums an dem Konzertgeber bewies der vollbesetzte Saal. Herr Kalkum hatte ein fein-gestimmtes Programm zusammengestellt. Alle Darbietungen zeugten von subtiler Durchsicht und innerer Eseelung. Und der sichere Ausdruck Hess bei dieser reichen Modulation noch besonders erkennen, dass hier eine vorzügliche Technik dieses ebenmässige Organ von grossem Umfang in der Gewalt hat. So war es sehr zu verstehen, dass sowohl die ernsten wie auch die heiteren Gesänge durchweg einen tiefen Eindruck hervorriefen. Von grossartiger Stilisierung und Durchführung war z. B. Löwes „Erlkönig“. Man muss die ausgesuchte, von aller künstlerischen Inbrust durchdrungene, überlegene Gesangskunst von Herrn Kalkum sehr hoch anschlagen. Der Abend war für uns sehr inhaltsreich.“

**Wiesbaden.**

Wiesbadener Tagblatt: „... Das Konzert gewann seine Bedeutung. Herr Kalkum interessierte. Wie sein Auftreten und seine Persönlichkeit, so berührte auch seine Kunstabstübung; ernst, vornehm, sympathisch. Seine weitgespannte Baritonstimme, angenehm timbriert, weich und schmiegsam, hat der Sänger so vollkommen in der Gewalt, dass sie sich jedem Vortragswillen unweigerlich fügt; sie ist starker Kraftentwicklung fähig, doch auch ebenso leicht und beweglich. Die Aus-eigentlichkeit der Register befähigt den Sänger zu einem wunderschönen An- und Abschwellen des Tones; und da auch die Sprachtechnik künstlerisch geläutert ist, zeigte der Vortrag überall Farbe und Leben. Behalten wir in bester Erinnerung: die Wiedergabe des „Largo“ von Händel – voll edler Pathos; die Arie des „Figaro“-Grafen – sehr feurig aufgefasst; Schuberts „An die Musik“ – fühl. empfunden; den „Doppelgänger“ – ein phantastisches Nachtstück von suggestiver Wirkung; Löwes Ballade „Der Erlkönig“ – darin das dramatische Blut des Sängers besonders kräftig aufwalle... Herr Kalkum, der sein überreiches Programm mit unversieglicher Frische durchführte, fand eine sehr warme Anerkennung.“

Wiesbadener Zeitung: „... Ein Konzertabend, der uns die angenehme Bekanntschaft mit einer starken und eigenartigen Künstlerpersönlichkeit vermittelte. Mit dem berühmten, italienisch gesungenen Händelschen Largo begann das Konzert, ein Strausscher Koloraturwalzer beschloss es. Der Künstler schien absichtlich eine Probe seiner Vielseitigkeit ablegen zu wollen. Sein Organ, ein kraftvoller, voluminöser und doch geführter Bariton, verrät den Bühne „Erlster“. Um so mehr ist die technische und geistige Biegsamkeit anzuerkennen, die dieses wuchtige Organ auch feineren Gefühlsdianzen dientbar macht, ja durch geschicktes *mezzo voce* selbst ganz Zierliches. Soubrettenhaftes wie ein Mozartsches Kokokolledchen bewältigt. Prächtigen Humor zeigten die beiden Loeweschen Balladen. Der „Erlkönig“ wirkte stark und überzeugend, die Almaviva-Arie mit ihrem triumphierenden Rachegefühl würde auf dem Theater in dieser lebendigen Wiedergabe durchschlagen. Jedenfalls darf der Künstler mit diesem inneren Erfolge, den sein bedeutendes Können sich errang, wohl zufrieden sein.“

Rheinische Volkszeitung: „... Georg Kalkum, der universale Künstler, Sänger, Komponist, Schauspieler und Gesangslehrer hat das erste der angesagten fünf Zyklus-konzerte im Kasino veranstaltet. Ob er nun Lieder von Schubert oder Arien von Mozart, Balladen von Loewe sang, immer verstand es Kalkum, mit seiner ausserordentlich modulationsfähigen Stimme den richtigen Ausdruck, die richtige Färbung zu bringen; auch das dramatische Moment kam überall zum Durchbruch. Die Aufnahme des Künstlers war den Leistungen entsprechend eine sehr begeisterte.“

Wiesbadener Neueste Nachrichten: „... Herr Georg Kalkum stellte sich am 4. März im Kasino im ersten seiner angekündigten Zyklus-Konzerte dem hiesigen Publikum als Sänger vor. In seinem ersten Konzert bewies er sich als sehr geschmackvoller Sänger. Die Stimme des Herrn Kalkum ist ein sehr schmiegiger weicher Bariton. Die Stimme wird mit grosser Kunstfertigkeit behandelt. Vortrefflich ist auch die deutliche Aussprache und die ganze Art des Vortrags. Die Zuhörer spendeten lebhaften Beifall und man darf den weiteren Abenden des Herrn Kalkum mit grossem Interesse entgegensehen.“

**Auszug**

aus der Kritik über das II. Gesangskonzert Kalkum.

Biebricher Tagespost: „... Unseren rein wissenschaftlichen Lehranstalten hat sich eine Lehranstalt der Künste zugesellt. Sie führt den Namen „Singakademie Kalkum“. Herr Georg Kalkum ist ein Künstler von ganz eigenartiger, universaler Belebigung. Als Sänger fällt Herr Kalkum besonders insofern auf, als der Umfang seiner Stimme, sowohl die Bariton- wie die Tenorlage umfasst. Wir hörten eine grosse Anzahl von Liedern und Arien und einen Koloraturwalzer von J. Strauss, also eine Zusammenstellung, wie man sie sich vielseitiger kaum denken könnte, und die geeignet war, alle Eigenschaften des Künstlers kennen zu lernen. An die erste Stelle möchten wir die ganz vorzügliche technische Schulung stellen, sowohl was den Gesang als die Sprache betraf. Die schöne Atemtechnik kam namentlich in den langgezogenen Crescendos und Decrescendos wirkungsvoll zum Ausdruck, mit denen der Sänger weiches, stimmig hingehauchtes pp mit mächtigem ff in reicher Abwechslung verband. Die Baritonstimme war namentlich in der tiefen Lage von sonorem Klang, der durch eine reiche Wandlungsfähigkeit in der Stärke auffiel. Die Macht des Tones zeigte sich besonders im Liede „Die Vatergruft“ von Liszt. Die Kopflatimme reicht hoch in den Tenor und konnte durch Tönung und Ausdrucksfähigkeit starkes Interesse erwecken. Die Sprache war von vollster Deutlichkeit getragen, die weder durch schnellstes Tempo noch durch energisch dramatische Effekte oder die schwierigen Koloraturen im Frühlingswalzer von Strauss irgend ungünstig beeinflusst wurde. Wärmerster seelenvoller Ausdruck gab von dem tiefen künstlerischen Gemüts des Künstlers Kunde. Aber auch für Scherz und Humor fand der Vortragende die richtigen Töne, es sei nur an die bekannte Liebeserklärung „Warnung“ (Mozart) erinnert. Der Beifall der sehr zahlreich erschienenen Zuhörerschaft steigerte sich mit jedem weiteren Vortrage und wurde schliesslich zu einer herzlichen Ovation. Herr Direktor Georg Kalkum hat sich gestern abend auch in Wiesbaden einen Freundeskreis begründet.“

**Taunus-Weinstube und Bar**  
 Wiesbaden  
 Rheinstraße 19  
 Ecke Wilhelmstraße.  
 Treffpunkt der vornehmen Welt!

**Wiesbadener Hof.**

Samstag, den 27. März 1920, abends 7 Uhr:

**Heiterer Abend**zum Besten der Wiesbadener  
 Kinder-Bewahranstalt.

Mitwirkende:

Opernsänger Hermann Müller-Moll vom  
 Stadttheater in Strassburg.  
 Schriftstellerin Irene Pangoff.  
 Liedersänger Lydia Paulsen.  
 Tänzerin Delsi Rowell.  
 Liedersänger Georg Christiani.  
 Schauspieler Arthur Rhode, Rezitator.  
 Spielleiter Georg Adam Streckner, Humorist.

Programm:

Lustige u. satirische Vorträge, Arien, Lieder u. Balladen

Charakter-Tänze, Moderne Chansons u. Kehreimlieder.

Am Flügel: Waldemar Przygoda.

Kapelle: Casella.

[3376]

**Kammer-Lichtspiele**  
 Intime Lichtbildbühne  
 Mauritiusstr. 12, Telefon 3537.

**„Im Getriebe“**  
 Dramatische Komödie  
 in 4 Akten.

**Kunstlerereihe**  
 Gesellschaftsdrama in 5 Akten.  
 Nachmittags kleine Preis!

•••••  
 Schwarze Kleider  
 Schwarze Blusen  
 Schwarze Röcke  
 Trauer-Hüte  
 Trauer-Schleier  
 Trauer-Stoffe  
 von der einfachsten bis zur  
 elegantesten Ausführung.  
 Blumenthal

Gegr. 1865. Telefon 265  
 Beerdigungs-Anstalten  

**Holz- und Metall-Särge**

 Friede u. Pietät  
 Adolf Limbarth  
 8 Ellenbogenstraße 8.  
 Größtes Lager in allen Arten  
 Holz- und Metall-Särge  
 zu reellen Preisen.  
 Eigene Leichenwagen und  
 Kranwagen.  
 Lieferant des  
 Berlins u. Neuerbestattung  
 Lieferant des  
 Beamtent-Nere.

**Tapeten**  
 u. mähd. Preisen Wagner,  
 Rheinstraße 79, kein Laden.

**Vor der Steuer**  
 garantiert reiner

**Tabaf**

Mittelschnitt  
 100 gr. Paket Mf. 5.00  
 Zigarettenfabrik

**Joseph Witte**  
 nur Schweizer Straße 10.  
 Ecke Adelheidstraße. [4326]

**Stempel**

Schilder, Gravuren, Eiches  
 fertigt D. Höhne,  
 Kanalstr. 27. Tel. 2428. Das

**Frauen**  
 Vorsicht!

Gebraucht bei Schreibkunst u.  
 Stöckung meine in den hant-  
 schichten Säulen befestigten  
 Spezialmittel. Lassen Sie sich  
 nicht trüben durch teure,  
 unzuverlässige Präparate, sondern be-  
 stellen Sie meine unschätzlichen,  
 erfolgreich wirkenden Mittel mit  
 Garantiechein. Einem Versuch  
 bei mir dürfen Sie nicht be-  
 reuen. Verstand aufrechtert streng  
 diszipliniert. S. 2426. Sam-  
 burg 6. Neuer Fiedersmarkt 20.

**Asia** **Asia** **Asia**  
**Dünnes Haar, Haarausfall, Glatze.**

In all. Fällen, in denen der Haarwuchs seine Lebens-  
 fähigkeit noch nicht ganz verloren hat, wird durch**„Asia“**in 3-5 Tagen der Haarausfall beseitigt und beginnt  
 bei vorschriftsmässigem Gebrauch das Haar in 5-6  
 Wochen wieder zu wachsen. Preis der Dose für  
 einmalige Kur 20.- M.Alleinverkauf für Baden: Apotheker P. Müller  
 Offenburg i. B., Hildastraße 56.

General-Depot für die besetzten Rheingebiete

**P. Stoffers, Wiesbaden,**  
 Schwalbacher Straße 3.

[3327]

**Beamten- u. Bürger-Konsumentverein**

Rhein-Main e. G. m. b. H. sitz Wiesbaden.

Büro: Uelzheldstraße 53. Telefon 6233 und 6252.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern:

**Prima Wirsing u. Weizkohl**  
 das Pfund Mf. 0.90, der Zentner Mf. 80.-**Prima amerikan. Schmalz**  
 per Pfund Mf. 24.-, sowie**Süßrahm-Margarine** per Pf. 19.-Außerdem trifft in den nächsten Tagen prima  
 Nierenfett ein.

[3373]

Der Vorstand.

**Vor der neuen Steuer!**Neuerliches preiswertes Angebot in Zigarren, Zigarillos und  
 Schweizer Stumpen:

Zigarillos: je 100 Stück à 55.-, 62.- M.

Schweizer Stumpen: 200 Stück, 1a Ringwore, der Mille 650.- M.

**La Zigarren:** à 900.-, 1150.-, 1380.- M. per Wille.  
 Zusammen 1000 Stück incl. Verhandlungen, per Wertnachnahme  
 1440.- M. Einzelstücke u. andere Zusammenstellungen  
 können nicht abgegeben werden. Ferner offeriere:a. Rautabak, Mittelschnitt, per Pf. 27.- u. 29.- M.  
 Verwandt in 5 kg Paketen, per Wertnachnahme.**Bruno Urban, Dresden-Alt.**

Fernruf 17327. Friedr. 40. Teleg. Tabakurband.

**Zahngebisse, ganz oder** **Holzbrandstifte,**

Ringe, Ketten, Armbänder, Uhren, Bestecke, Beutel,

**Brillanten**

faust als Hochmann reell

**Gold- u. Silberschmiede-Werkstatt Fritz Schäflein,**

56 Obere Weberstraße 56. [3324]

**Nassauisches Landestheater.**

Donnerstag, 25. März, abends 8.30 Uhr. Ausgehobenes Abonnement.

Gänzliches Galaspel von ersten Pariser Künstlern.

**L'Avare (Der Geizige).**

Comédie en 5 actes, en prose de Molière.  
 Harpagon . . . MM. De Feraudy, Sociétaire de la Com. Fr.  
 Valère . . . Dessones,  
 Cléante . . . Varny, de la Comédie Française  
 Maître Jacques . . . Finaly, du Théâtre national de l'Odéon  
 La Flèche . . . Ades,  
 Anseime . . . Sellier,  
 Le Commissaire . . . Duparc  
 Brindavoine . . . Vergne  
 Froissine . . . Mmes Glineux,  
 Elise . . . Symiane,  
 Mariane . . . Reyné  
 Ende eins 8.30 Uhr.

Spieldienst: Freitag, 5.30 Uhr: Wallenstein's Bagat. Die Piccolomini. Ab. H. — Samstag, 8.30 Uhr: Zar und Zimmermann. Ab. G. — Sonntag, 4 Uhr: Verhäl. Aufz. Ab. — Montag, 5.30 Uhr: Wallenstein's Tod. Ab. H. — Dienstag, 4 Uhr: Faust. Aufz. Ab.

**Residenz-Theater.**

Donnerstag, den 25. März 1920. Abend 7 Uhr.

**Wiener Blut.**

Operette in 3 Akten von Victor Deon u. Leo Stein. Musik von J. Strakosch. In den Hauptrollen sind besetzt: die Damen Vilma Markach, Emma Velery, Thalia Wintellowsky; die Herren Edward Höh, Carl Scherhart, Herdt, Ludwig Pepper, Kurt Stolzenberg, Josef Wildi.

Ende 8.30 Uhr.

Freitag: Die lustige Witwe. — Samstag: Die Frau im Hermelin. — Sonntag, nachm.: Die Döllerprinzessin. Abends: Die Puppe.

**Kurhaus zu Wiesbaden.**

Donnerstag, 25. März, 4-5.30 Uhr. 150. Abonnement-Konzert.

**Nachmittags-Konzert.**

1. Ouvertüre zu „Der Nordkrieger“ von G. Meyerbeer. — 2. Ave verum von W. A. Mozart. — 3. 1. Suite aus der Oper „Aïda“ von G. Verdi. — 4. Choräle aus „Die Töchter von Afrika“ von G. Gounod. — 5. Ouvertüre zur Oper „Martha“ von J. v. Flotow. — 6. Eine Album-Sonate von R. Wagner. — 7. Mendelssohnsche Sinfonie von G. Wagner.

**Mainzer Stadt-Theater.**

Freitag: Die Gloriosa. — Samstag: Freizeit. Vorstellung. — Sonntag, nachm.: Willi Frau. Abends: Tristian und Isolde.

**THALIA**

Kirchgasse 72 Theater Telefon 6137

Nur drei Tage vom 25. bis 27. März:

**ALRAUNE**

Die Geschichte eines sonderbaren Wesens in 6 Akten nach dem Roman von Hans Heinz Ewers.

**Der verrutschte Poseidon**

Detektiv-Komödie in 3 Akten.

Spielzeit 8-10 Uhr.

**Rheinisches Theater- und Konzert-Büro**

WIESBADEN

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 2376.  
Künstlerische Leitung: Gustav Jacoby.

Dienstag, den 25. März 1920, abends 8 Uhr

im grossen Kasino-Saal, Friedrichstrasse 22:

**„Morgenland“.**

Orientalische Kunst in Musik, Dichtung, Gesang, Pantomime und Tanz.

Leiter des Abends: Bernhard Herrmann.

Aufführende:

Lilli Haas

Thilia Hummel

Lizzi Maudrik

Artur Rother

unter gütiger Mitwirkung von der persischen Prinzessin Halal Roken e. Saltané in der Pantomime „Sapandomad“ (Die Göttin der Fruchtbarkeit).

Die begleitende Musik ist von Artur Rother komponiert.

Einführende Worte: Herr Bernhard Herrmann.

Eintrittskarten zu M. 10.—, M. 8.—, M. 6.—, M. 4.— sind ab Dienstag, den 23. März, in der Alleinverkaufsstelle im Rheinischen Theater- und Konzertbüro am Kaiser Friedrichplatz 2 (Tel. 2376) und abends an der Kasse zu haben. [571]

**?? Der Heilige Tiger ??**Wiesbadener Neueste Nachrichten  
Webergasse 37**Simplicissimus**Direktion:  
M. & H. Reintjes  
Telefon 1028**SPIEL-FOLGE:**

Am Flügel:

**Rudolf Stahl****Sasha Borodoff**  
Tänzerin**Ado I. Görisch**  
Chansionier**Schmidt-Esto u. Ura Maria:**  
**Nirvana**  
Traumland, Rätsel der Seele**GIHRÖR?**humoristischer Zauberkünstler und  
Original Zahlentheoretiker**Ching- li- Fu, Tschü- May**  
Die geheimnisvollen Chinesen**Splendid & Partner****Waldemar Reitel**  
Conferencier und Humorist**2 Emmery's**  
Musikal-Akt**Carla Sydow**  
klassische Tänzerin**Tom Boston and**  
**Rolph Xander**  
Cow-Boy-Neger  
Step-Tänzer  
Original-Neger-Tanz

**Wintergarten-  
Lichtspiele**  
Schwalbacher Str. 8. Ecke Rheinstraße.  
Telefon 5029.

**Ueber' all auf Zug Nr. 3**  
Original-Wildwest-Schlager in 3 Akt.

**Das Nachtelegramm**  
von Paul Rosenhain  
Aufschenerregernder Kriminalfilm in 5 gewaltigen Akten.

**Kinderträume**, Lustspiel in 1 Akt.  
Erstkl. Künstlerorchester (10 Herren) unter Leitung des Kapellmeisters  
**Paul Oex**.  
Spielzeit 3-10 Uhr.

**TOBS**  
lustige Bühne  
Vergnügungspalast Groß-Wiesbaden  
Dotzheimerstrasse 19.

Hut noch kurze Zeit:  
**!! Das Sensations-Programm !!**Anfang 7 1/2 Uhr  
**Halley und Curt,**  
die Ringkampf-Parodisten!Stürmischer Lacherfolg! Stürmischer Lacherfolg!  
Auftraten gegen 9 Uhr:**ELLIOT**

Der Meister-Ringkämpfer! Das Wunder menschlicher Kraft!

**Original-Kraftakt.**

Der urkomische Schwank:

**„So sind die Brüder“**

in 2 Akten von V. Genike.

Billetvorverkauf bei Cassel, Kirchgasse 54.

**Frühjahrsmode**  
Geschmackvolle  
Neuheiten!  
  
**Heinrich Fried**

**Grosser Posten**

amerikanische Zigaretten

**CAMEL!**

geschlossen, auch getrennt, preiswert unter günstigen Bedingungen, greifbar ab Lager Coblenz abzugeben.  
**Stanislawski & Co., Coblenz,**  
Kastorpfaffenstrasse 20. [3991] Telefon 1944.

**Park-Diele**

Wilhelmstrasse 36

Neues Programm vom 16.-31. März:  
Täglich 8 Uhr

Die moderne Tanzattraktion:

**Gerd und Lill Giesen**

in ihren modernen Tänzen

und  
**das glänzende Märzprogramm!**

Täglich nachmittags von 4 Uhr ab:

**Tanz-Tee.**

**0 TRAURINGE** in grosser Auswahl  
moderne Kugelform, in 8, 14, 18 und 22 Karat  
Juwelier SINGER Wiesbaden Langgasse

Freigegebene und antike Möbel, Gemälde neu und alt, Rosen und and. Tapisse, Dekorationsgaggenländer, Porzellan und Kristalle, Vorhänge, Port, Tischdecken, Bett- und Sesselbetten usw. kaufen sie, hohen Preis. Klappe 55, Telefon 1027.